

Kinderfonds startet Projekt: Mehr Obst für Ganztagschüler

Gesunde Nahrungsmittel im Wert von 2000 Euro an Gifhorner Schulen

(rtm) Gesunde Mittagspause in Gifhorner Ganztagschulen: Daran hat der Gifhorner Kinderfonds Kleine Kinder immer satt mit seinem Projekt Obstkorbeinen entscheidenden Anteil. Gestern stellte er zum Schuljahresbeginn die Aktion vor.

Einmal pro Woche werden die vier Ganztagschulen der Stadt Gifhorn mit einem riesigen Korb voll Obst und Gemüse bedacht. „Wir wollen die Kinder an Obst als gesundes Nahrungsmittel heranführen“, sagt Holger Ploog vom Kinderfonds. „Es ist erschreckend, dass Kinder teilweise Obstsorten nicht mehr erkennen.“

6700 Euro hat der Kinderfonds im vorigen Schuljahr für Obstkörbe für die Kindertagesstätten ausgegeben. Nun kommen die vier Ganztagschulen hinzu: Freiherr-vom-Stein-Schule, Albert-Schweitzer-Schule (Hauptschule), Fritz-

Reuter-Realschule und Adam-Riese-Schule. Der Kinderfonds gibt laut Ploog 2000 Euro für die Obstkörbe in diesem Schuljahr aus. Im kommenden Schuljahr könnten es noch mehr werden, denn mit Gebrüder-Grimm-Schule und Albert-Schweitzer-Schule (Grundschule) sind zwei weitere mögliche Ganztagschulen im Gespräch.

„Wir müssen immer neue Spender finden“, ist sich Ploog im Klaren, dass dem Kinderfonds Klinkenputzen nicht ausbleiben wird. „Wir sind für jede Spende dankbar“ – etwa jene monatlichen fünf Euro, die eine Rentnerin dem Kinderfonds regelmäßig überweise.

Bürgermeister Matthias Nerlich sieht in dem Obstkorb einen wichtigen Punkt, der die Gifhorner Ganztagschulen attraktiv macht. „Unterstützt durch solche Projekte kommen immer mehr Schulleitungen ins Nachdenken.“



Projekt „Obstkorb“: Der Kinderfonds Kleine Kinder immer satt verteilt Obst und Gemüse an Gifhorns Ganztagschulen. Photowerk (cc)